



# **Niederschrift**

**über die Sitzung  
des Mainzer Seniorenbeirates  
am 04.02.2010**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Gerhardt, Christiane

### **- Mitglieder**

Dietz, Helga  
Friedrich, Karl-Heinz  
Hartmann, Lore  
Heering, Heidemarie  
Herholz, Manfred  
Hirsch, Hannelore  
Kirschke, Heinz  
Konrad, Walter  
Kröller, Gerd  
Müller-Jost, Dorothea - Urkundsperson -  
Platte, Waltraud  
Roth, Monika  
Schild, Ilse  
Schwalbach, Hans  
Schätzkel, Paul  
Sewtz, Susanne  
Terno, Hans-Peter  
Vogel, Günter - Urkundsperson -  
Wellstein, Ute

### **- Schriftführung**

Gulic, Renate  
Schäfer, Thomas

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Bub, Kerstin - entschuldigt -  
Erb, Anne - entschuldigt -  
Henke, Rita - entschuldigt -  
Matthias, Daniela - entschuldigt -  
Shterental, Menakhim  
Steitz, Georg  
Stenner, Helga  
Stötzer, Harry Prof. Dr. - entschuldigt -  
Suder, Ingrid - entschuldigt -

# Tagesordnung

## a) öffentlich

1. Begrüßung
2. Anträge
3. Antrag
4. Gesundheit im Alter: Macht Impfen im Alter noch Sinn?
5. Verschiedenes

## **öffentlich**

### **Punkt 1**      **Begrüßung**

Die Vorsitzende, Frau Gerhardt, eröffnet die Sitzung um 15:05 Uhr und begrüßt die anwesenden Seniorenbeiratsmitglieder, den Referenten, die erschienene Öffentlichkeit und die Presse.

Die Vorsitzende entschuldigt ausdrücklich Herrn Beigeordneten Kurt Merkator, der aus dringenden familiären Gründen kurzfristig verhindert ist.

Als Urkundspersonen für die heutige Sitzung werden benannt:

Dorothea Müller – Jost

Günter Vogel

### **Punkt 2**      **Antrag 1/2010** **- Notfalltelefonnummer**

Der vorliegende Antrag wird nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen.

### **Punkt 3**      **Antrag 2/2010** **- Memorandum der BAGSO "Mitgestalten und Mitentscheiden - Ältere Menschen in Kommunen"**

Der vorliegende Antrag wird nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen.

### **Punkt 4**      **Gesundheit im Alter: Macht Impfen im Alter noch Sinn?** **Referent: Dr. C. Lembens - Hausarzt, Internist, Diabetologe**

Der Referent, Herr Dr. Lembens, informiert umfassend zur Problemlage.

Er erachtet folgende Impfungen ab 60 Jahre für unabdingbar:

Diphtherie, Tetanus, Grippe und Pneumokokken (Lungenentzündung).

Umfassendes Info-Material des „Centrum für Reisemedizin Düsseldorf“ und der „Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.“ liegt aus.

## **Punkt 5            Verschiedenes**

- Die Vorsitzende weist auf das 50-jährige Jubiläum der „Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz“ und hier besonders auf die Fotoausstellung „Gesundheit und Pflege“ im März 2010 hin.

- In der Consens-Ausgabe 4/2009 erschien der Artikel „Wer hört uns zu, wenn wir sagen, dass wir nicht zuhören können?“

Es wird aufgezeigt, dass durch das Installieren sogenannter „Induktionsschleifen“ in öffentlichen Räumen wie Kirchen und Theatern Schwerhörige und Taube hörend am Gemeinschaftserlebnis teilhaben können.

Die Vorsitzende stellt die Frage nach Induktionsschleifen in städtischen Einrichtungen.

Grundsätzlich legt der Seniorenbeirat einstimmig fest, dass er einen Antrag im Stadtrat einbringen wird, der die diesbezügliche Barrierefreiheit fordert.

**Ende der Sitzung: 16:30 Uhr**

.....  
**Frau Gerhardt - Vorsitz**

.....  
**Herr Schäfer - Schriftführung**

.....  
**Frau Müller-Jost - Urkundsperson**

.....  
**Herr Vogel - Urkundsperson**